



Projektbeteiligte und Politik freuen sich über die äußerst gelungene Wohnanlage, die für die Gemeinde Großmain einen wichtigen Schritt in der Ortsentwicklung darstellt.

Heimat Österreich übergibt Wohnanlage in Großmain

Auf dem ehemaligen Postgelände in Großmain entstand ein modernes Wohnbauprojekt mit insgesamt 21 Wohnungen, Arztordination, Geschäftslokal und Wählamt. Dieses wurde am 24.10. im feierlichen Rahmen übergeben.

Zur feierlichen Übergabe des neuen Wohnbauprojekts fanden sich neben den hochkarätigen Gästen aus Politik und Wirtschaft, den Projektbeteiligten natürlich auch die künftigen Mieter und Eigentümer ein. Dir. Ing. Stephan Gröger, Geschäftsführer der Heimat Österreich, konnte unter anderem Landesrat Mag. (FH) Martin Zauner, LAbg. Ing. Simon Wallner, M.A., Bürgermeister ÖKR. Sebastian Schönbuchner, LHStv und 2. Vizebgm. Marlene Svazek, BA, Mag. Johannes Dines (Direktor Caritas Salzburg und HÖ-Aufsichtsratsvorsitzender) sowie Andrea Schmid (Dir. Stellv. Caritas Salzburg) begrüßen.

Dir. Gröger eröffnete den offiziellen Teil mit einer kurzen An-



Alfonso De la Parra Cervantes verstand es, die Segnung mit Humor zu gestalten.

sprache, in der er die Geschichte des Bauvorhabens nochmal Revue passieren ließ. Besonders hob er die Kooperation der Gemeinde Großmain mit der Heimat Österreich und das besondere Engagement von Bürgermeister ÖKR. Schönbuchner hervor. „Die Gemeinde Großmain hat mit diesem Bauvorhaben ein primäres Ziel verfolgt und umgesetzt – dringend benötigten Wohnraum für seine Bürger zu schaffen. Die Heimat Österreich war hier der optimale Partner, denn als gemeinnütziger Bauträger liegt dies exakt in unserem Portfolio“, führte Dir. Gröger aus. Weiters bedankte er sich beim Land Salzburg für die Unterstützung durch die Wohnbauförderung.

HEIMAT ÖSTERREICH

Heimat Österreich gemeinnützige
Wohnungs- und Siedlungsges.m.b.H.
www.heimat-osterreich.at



klimaaktiv
Partner



Daten und Fakten zum Wohnbauprojekt

Bauherr

Heimat Österreich gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsges.m.b.H.

Generalübernehmer

Eder Bau GmbH

Architekt

Greisberger Architekten

HÖ-Projektleiterin

Ing. Stefanie Söls

Wohnungen

21 Wohnungen, davon 15 betreute Seniorenwohnungen und 6 Eigentumswohnungen

Zusätzlich

- eine Arztordination
- ein Kosmetikstudio mit medizinischer und kosmetischer Fußpflege
- ein Wählamt

Gesamtbaukosten

ca. € 5.100.00



Das neue Wohnbauprojekt besteht mit einer modernen Architektur und bietet 15 betreute Seniorenwohnungen, sechs Eigentumswohnungen, eine Arztordination sowie ein Kosmetikstudio. BILDER: WEISSBILD.AT

Auftrag der Gemeinde

Zuverlässiger Partner

Großgmain gilt allgemein als eine sehr familien- und seniorenfreundliche Gemeinde.

Mit dem neuen Wohnbauprojekt hat die Gemeinde einen weiteren großen Schritt in der Ortsentwicklung gemacht, denn das Grundstück des ehemaligen Postgeländes wurde von der Gemeinde an die Heimat Österreich mit der Vorgabe verkauft, dass der gemeinnützige Bauträger Seniorenwohnungen und Eigentumswohnungen für die Bürger von Großgmain errichtet.

Die Planung ergab insgesamt 21 barrierefreie Wohnungen, davon 15 Wohnungen für Senioren mit betreutem Wohnen und sechs Eigentumswohnungen. Alle Wohnungen wurden in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Großgmain vergeben.

Weiterhin wurde Platz für eine Arztordination und ein Geschäftslokal geschaffen, in dem nun ein Kosmetikstudio mit medizinischer und kosmetischer Fußpflege zu finden ist.

Die Pläne für das Projekt wurden von Greisberger Architekten entwickelt.

Als Generalunternehmer fungierte die Eder Bau GmbH, ein langjähriger Partner der Heimat Österreich. Die Betreuung der Senioren liegt in den bewährten Händen der Caritas Salzburg.

Als kirchennahes Unternehmen ist es bei der Heimat Österreich üblich, die Wohnanlage zu segnen. In Großgmain segnete Alfonso De la Parra Cervantes die Anlage. Er bewies, dass die Zeremonie auch humorvoll gestaltet werden kann. Im Anschluss daran erhielten die neuen Bewohner ihre Schlüssel und kleine Präsente.



Die Wohnanlage fügt sich trotz des zeitgemäßen Baustils hervorragend in das Ortsbild von Großgmain ein.